

## Gesuch um Erstellung / Ersatz Feuerungsanlagen

Das Formular ist vollständig ausgefüllt der Gemeinde einzureichen.

Politische Gemeinde

### Allgemeine Angaben

Standort der Anlage	Strasse / Nr. Vers. Nr. / /	PLZ / Ort Parz. Nr.
Gebäudeeigentümerschaft	Name / Vorname Strasse / Nr. E-Mail	Tel. PLZ / Ort
Projektverfasser:in	Name / Vorname Strasse / Nr. E-Mail	Tel. PLZ / Ort
Installationsfirma (Errichter)	Name / Vorname Strasse / Nr. E-Mail	Tel. PLZ / Ort
Gebäudenutzung	EFH MFH Landwirtschaft andere:	Gewerbe / Industrie
Installationsart	Neubau / Erstinstallation Umstellung von -Feuerung	Sanierung / Umbau auf -Feuerung

<b>Heizungsanlage</b>	Brennstoff			
	Heizöl Schnitzel / Späne	Flüssiggas Pellets	Erdgas Holz naturbelassen	Biogas andere:
Zentralheizung alt bestehend neu	Wärmepumpe mit brennbarem Kühlmedium		nichtbrennbarem Kühlmedium	
Fernheizung alt bestehend neu	Heizkessel:	kW:		
	Brenner: andere:	kW:		
Einzelfeuerungen alt bestehend neu	Brennstofflager (Menge):	Behälter:	Kunststoff mit Wanne	Metall mit Wanne
	Heizöl	feste Brennstoffe		Gas
	Cheminéeofen	B1 / B2	(Anzahl: )	
	Kochherd			(Anzahl: )
	Cheminée	B1 / B2	(Anzahl: )	
	Kochherd			(Anzahl: )
Feuerungsanlage vor Ort aufgebaut: andere:				
Wärmeerzeuger keine Änderung neu	Fabrikat/Typ/Jahr:		Nennleistung (kW):	
	Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)			
	Max. Abgastemperatur (°C):			
	VKF-Nr.:	SVGW-Nr.:	Leistungserklärung (DOP Nr.):	
raumlufthängige Aggregate		raumlufunabhängige Aggregate		
Beschickung (nur Holzfeuerung):			automatisch	handbeschildet
Brenner keine Änderung neu	Fabrikat/Typ/Jahr:			
	Wärmeleistung (kW)	1-stufig	2-stufig	modulierend
	VKF-Nr.:	SVGW-Nr.:	Leistungserklärung (DOP Nr.):	
Sicherheits- einrichtungen	Sicherheitstemperaturbegrenzer			
	im Kessel eingebaut		eingestellt auf (°C)	
	in der Abgasleitung eingebaut		eingestellt auf (°C)	
	Nebenluftklappe			
Rückbrandsicherung:		RHE	RSE	SLE TÜB Andere:

<b>Abgasanlage</b> Neuanlage Sanierung keine Änderung	Fabrikat/Typ/Jahr: VKF-Nr.:                      SVGW-Nr.:                      Leistungserklärung (DOP Nr.):
	Material: Temperaturklasse T:    T080/LAS    T120    T200    T400    Andere Klasse: Durchmesser der Abgasanlage (mm): Anzahl Anschlüsse Abgasanlage (Stk.): Russbrandbeständig:    ja            nein
Montage Abgasanlage	Höhe der Abgasanlage über First (cm): über Flachdach (cm): über Dachfläche (cm): Dach begehbar:    ja            nein
	an Fassade Fassade brennbar                      Fassade RF1 (nicht brennbar)                      Abstand X2 (cm) in Schacht Schacht EI 30 (RF1)                      Schacht EI 60 (RF1)                      Schacht EI 90 (RF1) VKF-Nr. Brandschutzelement (z.B. Ummauerung / Schacht):

**Aufstellung der Feuerungsanlage**

neu	Standort / Geschoss:	Rauminhalt (m <sup>3</sup> ):
Anpassung	Decken Feuerwiderstand:    REI 30                      REI 60	
keine Änderung	Wände Feuerwiderstand:    EI 30                      EI 60	
Dachzentrale	Bodenbelag: Türe Aufstellungsraum    bestehend    neu    EI 30    VKF-Nr.	
	Frisch-/Verbrennungsluftzufuhr:                      Fenster arretiert                      Rohr	
	Freier Querschnitt der Be-/Entlüftung: oben (cm <sup>2</sup> )                      unten (cm <sup>2</sup> )	
	Mechanisch:                      ja                      nein	
	Weitere Aggregate im Aufstellungsraum:                      ja, Anzahl                      nein	
	Gesamtleistung aller Wärmeerzeuger (kW):	
	Gasmeldeanlage Fabrikat:	

Raumnutzung                      Der Aufstellungsraum wird für andere Zwecke genutzt                      ja            nein

**Sonstige Angaben**

Bemerkungen / Weitere Angaben

Datum der Ausführung:                      Zur Abnahme bereit:

Planbeilagen:

Ort / Datum

Unterschrift Eigentümerschaft  
oder bevollmächtigte Person

Unterschrift Gesuchsteller:in  
Projektverfasser:in

**Anmerkungen**

Erstellungen, Änderungen oder Ersatz von wärmetechnischen Anlagen sind bewilligungs- oder meldepflichtig. Feuerschutzgesetz §13 (RB 708.1)  
Werden Lageranlagen mit Heizöl erstellt, geändert oder ausser Betrieb gesetzt, so müssen die Anlagenbetreiber dies dem Kanton melden (Art. 22 Abs. 5, Gewässerschutzgesetz, GSchG).

**Prüfung durch Gemeinde**                      genehmigt ohne Auflagen                      genehmigt mit Auflagen

weitergeleitet an die zuständige Brandschutzbehörde: Datum

Ort / Datum

Stempel/Unterschrift